

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Erweiterungsbau BKE, Willy-Brandt-Strasse 1, 10557 Berlin	Vergabe-Nr.: 131/2026
Leistung: VE34039-01 Ausbau I, Trockenbauarbeiten Wände, Decken, Böden nach DIN 18 340 – 2 Lose	Stand: 20.02.2026

- vor Losaufteilung (2009/2025) -

Bieterinformation 13.01.2026

Das LV wird wie folgt in Fachlose aufgeteilt:

Los 1: Trockenbau Wände (Titel 4) und Decken (Titel 5)

Los 2: Hohlböden (Titel 6)

Die Titel 1, 3 und 7 werden überarbeitet und auf beide Lose verteilt.

Es können beide Lose oder auch nur ein Los angeboten werden.

Ein Kopplungsnachlass kann angeboten werden.

Die Übergabe der angepassten Kalkulationsgrundlage erfolgt in KW04.

Die Eignung ist wie folgt nachzuweisen:

1. Umsätze:

Bei Abgabe von nur einem Los ist nachzuweisen, dass die durchschnittlichen Jahresumsätze in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 4 Mio Euro netto betragen.

Bei Abgabe von beiden Losen ist nachzuweisen, dass die durchschnittlichen Jahresumsätze in den letzten 3 Jahren durchschnittlich 5 Mio Euro netto betragen.

2. Referenzen:

Es sind drei zwischen 2014 und 2025 fertiggestellte Referenzprojekte für die Bereiche/ mit folgenden Leistungsinhalten

- Trockenbau Wände
- Trockenbau Decken

vorzustellen.

Es sind drei zwischen 2014 und 2025 fertiggestellte Referenzprojekte für die Bereiche/ mit folgenden Leistungsinhalten

- Trockenbau Böden

vorzustellen.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Erweiterungsbau BKE, Willy-Brandt-Strasse 1, 10557 Berlin	Vergabe-Nr.: 131/2026
Leistung: VE34039-01 Ausbau I, Trockenbauarbeiten Wände, Decken, Böden nach DIN 18 340 – 2 Lose	Stand: 20.02.2026

Rückfragen vom: 14.01.2026

Frage 1 – Plan Pos. 4.3:

Wir bitten, um Zusendung des Plans für die Pos. 4.3:
EKB DE210_003

Antwort:

Der angefragte Plan liegt den Ausschreibungsunterlagen bei, die komplette Bezeichnung ist wie folgt:

D10557EBK_210A300_DE003_20251028_____F_XXX_c

Daraus generiert sich entsprechend die Kurzbezeichnung **DE210_003**. Dieses Prinzip gilt auch für andere verkürzte Planbezeichnungen.

Frage 2 – Pläne Pos. 4.4.230:

Wir bitten, um Zusendung der Pläne für die Pos 4.4.230

Zeichnungs-Nr Detail EBK_DE210_003, dort Detail DE_242.33,
DE_242.31, DE_242.34 und DE_242.42

Antwort:

Der angefragte Plan liegt den Ausschreibungsunterlagen bei, die komplette Bezeichnung ist wie folgt:

D10557EBK_210A300_DE003_20251028_____F_XXX_c

Rückfragen vom: 15.01.2026

Frage 3 - Farbton Fensterbank:

Gibt es zu dem gewünschten Farbton eine RAL-Bezeichnung/ Alternative?

Antwort:

Der Farbton „kristallgrün-metallic“ für die Brüstungsabdeckung/ Fensterbank ist die gestalterisch vorgegebene Farbgebung, hierzu gibt es keine Alternative und auch keine RAL- Bezeichnung.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Erweiterungsbau BKE, Willy-Brandt-Strasse 1, 10557 Berlin	Vergabe-Nr.: 131/2026
Leistung: VE34039-01 Ausbau I, Trockenbauarbeiten Wände, Decken, Böden nach DIN 18 340 – 2 Lose	Stand: 20.02.2026

Bieterinformation 21.01.2026

Wie in der Bieterinformation vom 13.01.2026 bereits mitgeteilt, wird das LV in Fachlose aufgeteilt. Hierzu ist es formal notwendig, das **Vergabeverfahren mit Losen** unter der **neuen Vergabenummer 131/2026** durchzuführen. Die bisherigen Rückfragen werden in das neue Verfahren überführt und haben weiterhin Bestand.
Bitte beachten Sie, dass dieses Verfahren mit der Vergabenummer 2009/2025 geschlossen werden muss.

- nach Losaufteilung (131/2026) -

Rückfragen vom: 22.01.2026

Frage 4:

Die Tapetentüren können wie ausgeschrieben nicht angeboten werden.
Alle gängigen Hersteller von Tapetentüren setzen bei der Tür Dicke ein Mindestmaß von 40 mm voraus.
Im LV sind 18 mm Türen ausgeschrieben.

Was soll angeboten werden?

Antwort:

Für die im LV-Titel 4.3 vorgesehenen Positionen 4.3.10 bis 4.3.80 sind Türen mit 40 mm Türblattstärke (statt 18 mm) vorzusehen und anzubieten.
Die gestalterischen Anforderungen (Flächenbündigkeit, nicht sichtbare Zargen usw.) bleiben unverändert.

Rückfragen vom: 28.01.2026

Frage 5:

Der ausgeschriebene Akustikputz auf Basis von Zellulosematerialien in A1 ist nicht bekannt und auch nicht lieferbar, da Zellulose brennbar ist. Es ist maximal ein Angebot in A2 möglich oder mineralischer Putz in A1.

Antwort:

Für die mit Akustikputz zu versehenen Deckenflächen wurden die Anforderungen geändert. Diese Änderungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
Folgende LV-Positionen sind davon betroffen:

Pos. 5.1.40
Pos. 5.1.110
Pos. 5.1.120
Pos. 5.1.150
und Pos. 5.1.190

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Erweiterungsbau BKE, Willy-Brandt-Strasse 1, 10557 Berlin Leistung: VE34039-01 Ausbau I, Trockenbauarbeiten Wände, Decken, Böden nach DIN 18 340 – 2 Lose	Vergabe-Nr.: 131/2026
	Stand: 20.02.2026

Der Hinweis auf einen "Akustikputz auf Zellulosebasis" entfällt!
Die Decken, einschl. Akustikputz haben mindestens der Baustoffklasse A2-s1-d0 DIN EN 13501-1 zu genügen.

Die Oberflächen der mit Akustikputz zu versehenen Flächen sind fugenlos, glatt auszuführen.

Die Anforderungen an den bewerteten Schallabsorptionsgrad nach ISO 354 wurden einheitlich auf mindesten 0,7 ($\alpha_w \geq 0,70$) gesetzt.

Die Positionstexte werden für das spätere Auftrags-LV dahingehend angepasst.

Rückfragen vom: 09.02.2026

Frage 6:

Los 1

Position 4.1.10 ff.

Bei der Position 4.1.10 ist unter Verweis auf den Wandtyp IW.001 ein zweilagiges Stahlblech in der Leistungsbeschreibung vorgesehen. Aber beim Wandtyp IW.001 gibt es keine Stahlbleche und auch die vorgesehene Wandstärke von 150 mm lässt sich mit den Stahlblechen nicht erreichen. Soll die Position gemäß IW.001 ohne Stahlbleche kalkuliert werden? Gilt das Gleiche für die Positionen 4.1.20 + 4.1.30? Welche Radian sind in den gerundeten Wandbereichen mit Blecheinlage vorgesehen (z.B. Pos. 4.1.60)?

Antwort:

Bei der Wand IW.001 ist keine Stahlblecheinlage vorgesehen, die Positionen 4.1.10 bis 4.1.30 sollen ohne Stahlblech kalkuliert werden.

Die Radian der gerundeten Wände mit Stahlblecheinlage (Pos. 4.1.60) betragen 35,10 - 35,25 m (Innen- und Außenkante).

Rückfragen vom: 12.02.2026

Frage 7 - Los 2 - Position 4.3.60 - Trittschalldämmwerte Doppelboden

Gemäß Detail-/Schnittzeichnung BO.203 sind für die Bereiche EG und 1.-5. OG

Trittschallverbesserungswerte, sowie ein α_w -Wert gefordert.

Sind diese inclusive einem Teppichbelag zu erbringen oder vom Bodensystem alleine?

Antwort:

Das Trittschallverbesserungsmaß des Bodensystems (ΔL_w) muss unabhängig vom Bodenbelag gewährleistet sein.

Der Schallabsorptionswert (α_w) bezieht sich nur auf den Bodenbelag, nicht auf das Doppelbodensystem.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Erweiterungsbau BKE, Willy-Brandt-Strasse 1, 10557 Berlin	Vergabe-Nr.: 131/2026
Leistung: VE34039-01 Ausbau I, Trockenbauarbeiten Wände, Decken, Böden nach DIN 18 340 – 2 Lose	Stand: 20.02.2026

Rückfragen vom: 18.02.2026

Frage 8 - Los 1 - zu den Positionen 5.1.40, 5.1.50, 5.1.70, 5.1.90 und 5.1.190:

Heizfall: - spezifische Leistung bei HK-Segeln: heizen mind. 93 W/m² bei einer Übertemperatur von 12,5 K; - spezifische Leistung bei geschlossenen HK-Decken u. erhöhten Akustikanforderungen: mind. heizen 88 W/m² bei einer Übertemperatur von 12,5 K; - max. Druckverlust im Heizfall 12 kPa.

Kühlfall: - spezifische Leistung bei HK-Segeln: kühlen mind. 85 W/m² bei einer Untertemperatur von 8,5 K; - spezif. Leistung bei geschlossenen HK-Decken und erhöhten Akustikanforderungen: kühlen mind. 80 W/m² bei einer Untertemperatur von 8,5 K; - max. Druckverlust im Kühlfall 7 kPa

Grundsätzl. ist die angegebene spezif. Leistung bei GK-HK-Decken nicht erreichbar. Von sämtl. uns bekannten Systemherstellern liegen mögliche spezif. Leistungen deutlich unter den Angaben der Ausschreibung. Was ist die Grundlage der Ausschreibungsplanung, auch in Verbindung mit der wirksamen Heiz-Kühlfläche unter Berücksichtigung des Belegungsgrades? Außerdem ist die Normleistung (spezif. Leistung) KEINE AUTOMATISCH NUTZBARE PRAXISLEISTUNG. Normleistung ≠ Auslegungsleistung.

Für die Auslegung sind erforderlich:

Raumlast nach DIN EN 12831 (Heizlast)

Kühllastberechnung nach VDI 2078

Wir bitten um (durchschnittliche) Angaben zur Heiz- und Kühllast je m² Raumfläche. Damit kann, unter Berücksichtigung der Auslegungstemperaturen, des Deckenspiegels der erforderliche Belegungsgrad ermittelt werden.

Antwort:

Grundlage der Ausschreibungsplanung ist die Heiz-Kühllastberechnung des Fachplaners in Verbindung mit der raumgenauen Detailplanung der Decken. Die jeweils notwendige wirksame Heiz-Kühlfläche ist den mitgelieferten Deckenspiegeln zu entnehmen. In den markierten Bereichen sind die Heiz-Kühlelemente **dicht gestoßen** (Belegungsgrad) und unter Einhaltung der Kennwerte zu kalkulieren. Die Flächen sind zwingend einzuhalten.

Durchschnittliche Angaben zur Heiz- und Kühllast pro m² Raumfläche führen aufgrund der unterschiedlichen Situationen zu unpräzisen Ergebnissen und sind damit zur Ermittlung des Belegungsgrades nicht zusätzlich erforderlich.

Terminverschiebung 20.02.2026

Der Schlusstermin für den Eingang der Angebote vom 24.02.2026, 11:00 Uhr wird auf **Freitag, den 27.02.2025, 11:00 Uhr** verschoben.

Die Angebotsabgabe ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist möglich. Angebote können zurückgezogen bzw. neu eingereicht werden.

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung	
PROTOKOLL - Rückfragen / Terminverschiebungen / Bieterinformationen -	
Baumaßnahme: Erweiterungsbau BKE, Willy-Brandt-Strasse 1, 10557 Berlin Leistung: VE34039-01 Ausbau I, Trockenbauarbeiten Wände, Decken, Böden nach DIN 18 340 – 2 Lose	Vergabe-Nr.: 131/2026
	Stand: 20.02.2026

Die Öffnung der Angebote vom 24.02.2026, 11:01 Uhr wird auf **Freitag, den 27.02.2026 11:01 Uhr** verschoben.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet mit dem 42. Tag (**10.04.2026**).

Die Ausführungsfrist bleibt unverändert.

Wir bitten um Berücksichtigung bei Ihrer Kalkulation.

Die oben beschriebenen Leistungen und Änderungen sind/werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Bei Zuschlagserteilung wird der Inhalt dieses Protokolls Vertragsbestandteil.
Der letzte Stand des Protokolls ist mit dem Angebot einzureichen.